

Do tolikih letih odmisla se bledejo  
v spominu podrobnosti iz dogodke  
ludoga Tirostra, ki so je takrat  
dogajalo a nam je veddarle za sežo  
in izbrisko ostalo toplo tovariško,  
ki so je takrat skovalo med nami.  
Saj je v trpljenju veddarle potrebno  
iskati in la stati za lužo, ki oliza  
upanje. Pa ta luže nas je osvobodila  
in la brila, da si smo klavile.  
"Beseda ne morem več!" takrat si  
obstajala.

Dočakale smo propad sovražnik sil  
in dočakale lastno svobodo. Pa beseda  
ne zveni v pravo. Za nasogar, ki je  
okusil sovražno in nasilje rojakov, da  
je beseda prostost in svoboda, kod biser,  
ki sežo sveti v stik in dušah.  
Apeliram na vse Vas, da dovolite, da bi  
se racicizem še kdaj razbodelik in  
povzročil toliko gotja in trpljenja.

20.6.2006

Barth

Zapornica 26991 Franko [Signature]

Deutsch auf der folgenden Seite

Deutsche Übersetzung der vorhergehenden Seite

Nach so vielen Jahren sind die Erinnerungen an Einzelheiten und Ereignisse der schrecklichen Tyrannei, die damals herrschte, verblasst, aber zum Glück ist uns dennoch die Kameradschaft unvergessen geblieben, die damals entstanden ist. Denn im Leiden ist es notwendig, das Licht zu suchen, das Hoffnung gibt. Und dieses Licht leuchtete und ermunterte uns dazu, dass wir nicht aufgaben. "Die Worte - ich kann nicht mehr" gab es für uns damals nicht. Wir erlebten den Untergang der feindlichen Kräfte & lebten die eigene Freiheit. Dieses Wort halfte nicht ins Leere. Für jeden, der Feindschaft und Gewalt erlebte - in diesen Kriegstagen, sind Wort wie Freiheit [auch im Sinne von Befreiung von Gefangenschaft] wie Edelsteine, die hell in Herzen & Seelen leuchten.

Заквагујем се емајку зо  
торел спрејем ми позомост.  
Глемејско. рен, молд релатив  
ми позитиволемин елевон, охронјоујин  
спомно мо. И рече то боу'мисе  
иде Бонте. Зелни, ево. би било  
мо. претн толико гувечих гуд.  
кој рече н. Ѕи Гелго, еска Р.о.а.е  
ми Дуонес.

Вечер зо. б.о.о.

Јанко Дули

Deutsch auf der folgenden Seite

Deutsche Übersetzung der vorhergehenden Seite

Ich bedanke mich bei dem Verein  
für den warmherzigen Empfang & für  
die Aufmerksamkeit. Ich bin überrascht  
über die sorgfältige & aufopferungsvolle  
Arbeit, die die Erinnerungen an  
das Leiden der Häftlinge ins LZ Barth  
bewahrt. Ich wünsche mir, dass es  
auf der Welt ~~die~~ viele so lebenswürdige  
Menschen gäbe wie Sie - Helga, Elze,  
Frau Raabe & Andreas.

In ewiger Dankbarkeit

Marla Kulic